Musikverein Harmonie am Bachtel Dürnten - Hinwil

HaBa News

HaBa News Nr. 22 / April 2025

Unsere nächsten Anlässe:

Sa 24.05.2025, 12:15 Uhr, Ständli am Dürntner Märt, Schulareal Blatt, Tann

Mi 28.05.2025, 19:30 Uhr, Konzert in der Reformierten Kirche, Hinwil

Do 19.06.2025, 19:30 Uhr, Ständli Alterssiedlung Dürnten, Tann

Do 26.06.2025, 19:00 Uhr, Musig ufem Effimärt, Effretikon

Do 03.07.2025, 19:30 Uhr, Platzkonzert mit Jodelclub, Schulhaus Wernetshausen

Sa 16.08.2025, 11:00 Uhr, Ständli am Sommerfest, Alters- und Pflegeheim, Hinwil

Fr 22.08.2025, 19:30 Uhr, Platzkonzert mit Jodelclub, Schulhaus Meiliwiese, Hinwil

Unter www.harmonieambachtel.ch sind unsere Anlässe jederzeit zu finden.

Liebe Freunde der HaBa

Zu all unseren Konzerten sind Sie herzlich eingeladen!

Unser diesjähriges Frühlingskonzert ist dem Thema Ritter und Visionen gewidmet. Das abwechslungsreiche Programm bietet bestimmt für jeden etwas: Von Prelude, Siciliano and Rondo von Malcom Arnold, über den Ohrwurm Mazury Rhapsody von Alfred Bösendorfer und Funeral March of a Marionet bis zum irisch traditionellen Saxofonsolo-Stück Be thou my vision.

Speziell zu erwähnen ist die Uraufführung des Musikwerkes von Roman M. Silberer, A Knight's Love. Das Stück handelt von Ritter Richard von Hohenburg, welcher um sein Erbe kämpft und schliesslich aufgrund seiner Beziehung mit dem Knecht Anton Mätzler einen tragischen Tod findet. Der Komponist und vielseitig begabte Musiker wirkt an unserem Konzert sogar selber mit – lassen Sie sich diesen Konzerthöhepunkt nicht entgehen!

Durch das Programm führt uns der Gemeindepräsident von Hinwil, Andreas Bühler. Freuen Sie sich auf einen klangvollen Abend und lassen Sie uns gemeinsam das Musikerlebnis geniessen.

Interview mit Andreas Bühler

Was hat Sie dazu bewegt, die Ansagen für unser Konzert zu übernehmen?

Der Auftritt der Harmonie am Bachtel am 1. August 2022 hat mich sehr beeindruckt, der Klangkörper des Ensembles war einfach super und ist mir in Erinnerung geblieben. Sicher hat mich dabei auch meine Wissensbegier und Lust auf etwas Neues getrieben. Und so habe ich kurz entschlossen zugesagt, obwohl Konzertansagen für mich Neuland sind. Aber ich muss ja in meiner Funktion als Gemeindepräsident und in meiner beruflichen Aufgabe oft vor Leute ein Geschäft oder Projekt präsentieren, wovor ich aber stets grossen Respekt habe.
Auf die Uraufführung von A Knight's Love von Roman Silberer freue ich mich sehr.

Haben Sie eine persönliche Verbindung zur Blasmusik oder zur Musik im Allgemeinen?

JA, als Kind musste ich mir immer die Trompetenkonzerte von Maurice André anhören … die Lieblingsmusik meines Vaters. Aber zur Blasmusik nicht im Speziellen, jedoch zur klassischen Musik sehr. Diese wurde mir ja bereits ab der Wiege eingeflösst und ich liebe sie heute noch.

Selbstverständlich kenne ich all die Blasinstrumente vom Klang her und wenn ich nochmals ein Instrument erlernen müsste und es ein Blasinstrument wäre, würde ich das Fagott wählen. Die dunklen erdigen Töne faszinieren mich, auch der Aufbau des Instrumentes lässt seine Komplexität erahnen.

Ich selbst hatte die Möglichkeit und das Vorrecht, früh ein Musikinstrument zu lernen und mich mit Musik überhaupt schon im Kindesalter zu beschäftigen. Wie es war anfangs der Siebziger, man drückte uns Kindern damals eine Blockflöte in die Hand, später wechselte ich zur Altflöte und mit 12 begann ich Klavier zu spielen, heute fehlt mir leider die Zeit zum Musizieren.

Welche Bedeutung hat die Blasmusik für die Gemeinde?

Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass Kultur lebendig bleibt und sich weiter verändern kann. Kultur muss sichtbar und öffentlich sein; sie braucht ein Publikum. Erst so kann sie ihre Wirkung entfalten und die Menschen berühren. Dafür engagiere ich mich mit Freude und Lust. Letztlich unterstützen wir seitens der Gemeinde Hinwil die HaBa aus dem Budget der Kulturkommission und fördern so kulturelles Schaffen in der Region.

Welche Bedeutung hat es für Sie persönlich, kulturelle Veranstaltungen wie diese zu begleiten?

Ich denke, für den Sport wird sehr viel Zeit und Geld investiert und das ist auch richtig so, wir brauchen körperliche Aktivitäten. Oft habe ich aber das Gefühl, die Kultur muss da unten durch und wird vernachlässigt, obwohl wir Menschen für unser Wohlbefinden auch kulturelle Förderung brauchen.
In diesem Sinne engagiere ich mich in meiner Aufgabe als Behördenmitglied und natürlich auch beruflich und privat für die Vermittlung von Kultur im Generellen.

Sehen Sie Möglichkeiten für mehr junge Menschen, sich für die Blasmusik zu begeistern?

Euer Angebot im Ferienplausch ist natürlich super, das ist der richtige Zeitpunkt Junge zu erreichen. Wir fördern leider in unserem Bildungssystem die musischen Seiten von Kindern viel zu wenig. Auch als Eltern haben wir die Aufgabe, Kinder frühzeitig darauf vorzubereiten und ihnen den Zugang zur Musik, zur Kultur, zu öffnen. Da lässt sich noch viel mehr tun!

Die Musizierenden der HaBa möchte ich ermuntern, weiterhin auf ihren Kanälen junge Menschen für Musik zu begeistern.

Gibt es ein bestimmtes Stück oder einen Komponisten, der Ihnen besonders am Herzen liegt?

Mich fasziniert der international renommierte Dirigent Kent Nagano; wie er neuere zeitgenössische Musik für Blasinstrumente, z.B. vom Komponisten Henri Tomasi, mit verschiedenen Orchestern interpretiert.

Herzlichen Dank unseren Sponsoren für die Unterstützung!